

„Die gute Resonanz unserer Mitarbeiter und Patienten zeigt, dass wir uns für den richtigen Anbieter entschieden haben.“

Ing. Wolfgang Schmidt
Technischer Leiter

www.melk.lknoe.at



Landeskrankenhaus Mostviertel Melk

Klein aber fein, so stellt sich das **Landeskrankenhaus Melk** als ein persönliches Haus für Patienten und Patientinnen, gepaart mit hohem medizinischen, pflegerischen und sicherheitstechnischen Standard, dar.



Die Technik im Krankenhaus stellt heute einen sehr wesentlichen Faktor in Bezug auf Umfang, Fachwissen, Ausbildung und Verantwortung, aber auch punkto Kostengefüge dar. „Bei 350 Mitarbeitern und 10.000 Patienten jährlich galt es hohe Anforderungen an das Zutrittssystem zu stellen“, so Ing. Wolfgang Schmidt, technischer Leiter des LK Melk.

Im Rahmen eines Zu- und Umbaus wurde nun die Zutritts- und Berechtigungsorganisation des österreichischen Traditionshauses auf den neuesten Stand gebracht. Kaba überzeugte mit einer kosteneffizienten Gesamtlösung: Die Kombination von mechanischen Kaba penta Schließzylindern mit der Online-Zutrittsverwaltung Kaba exos 9300 ist äußerst leistungsfähig und bietet zuverlässige Sicherheit bei gleichzeitigem Bedienkomfort für Patienten und Verwaltung - alles Eigenschaften,

die bei der Auftragsvergabe ausschlaggebend waren.

Neben den 444 Kaba penta Schließzylindern wurde auch eine Möbelschließanlage mit insgesamt 308 Gege pExtra Schließzylindern installiert.

„Als besonders wichtig für das Landeskrankenhaus Melk galt es, dass der Zugang zu sensiblen Bereichen, wie OP oder EDV-Serverraum, nur bestimmten Personen gestattet ist und überwacht wird. Das System sollte flexibel sein, da das Personal ständig wechselt bzw. neues hinzukommt. Auch für verlorene Schlüsselkarten sollte eine einfache Lösung zur Verfügung stehen. Der empfohlene Sicherheitsanbieter Kaba konnte diese Problemstellungen zu unserer vollsten Zufriedenheit lösen“, so Ing. Wolfgang Schmidt.